

Kleine Waldwanderung rund um Manolzweiler

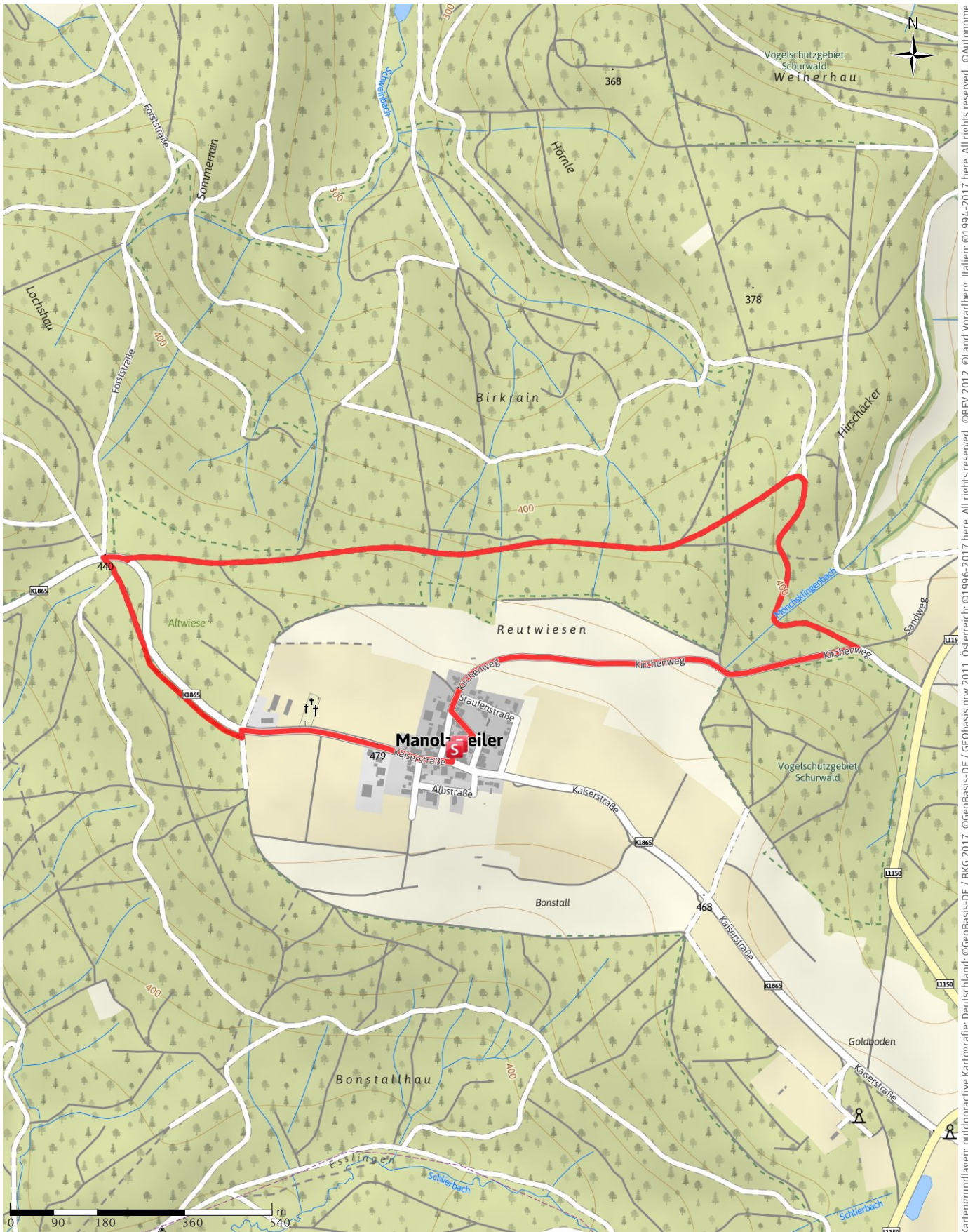
↔ 4 km

🕒 0:45 Std.

⬆️ 113 m

⬆️ 113 m

Schwierigkeit leicht



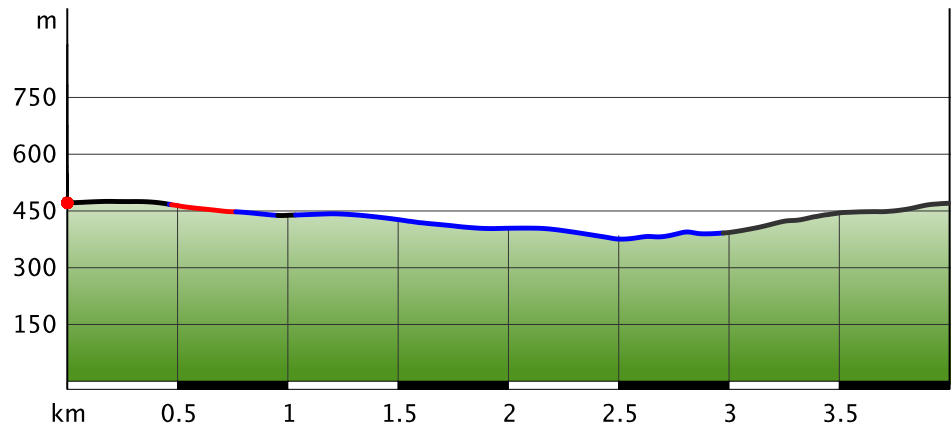
Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2017, ©GeoBasis-DE / GEObasis.nrw 2011, Österreich: ©1994-2017 here. All rights reserved., ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, Schweiz: Geodata ©swisstopo

Kleine Waldwanderung rund um Manolzweiler

Wegart

Asphalt	1 km
Schotterweg	2,2 km
Pfad	0,3 km
Straße	0,5 km

Höhenprofil



Tourdaten

Wanderung

Strecke	↔	4 km
Dauer	🕒	0:45 Std.
Aufstieg	▲	113 m
Abstieg	▼	113 m

Schwierigkeit	leicht
Kondition	●●●●●
Technik	●●●●●
Höhenlage	478 m / 379 m

Beste Jahreszeit

JAN | FEB | MÄR
 APR | MAI | JUN
 JUL | AUG | SEP
 OKT | NOV | DEZ

Bewertungen

Autoren	
Erlebnis	●●●●●
Landschaft	●●●●●

Weitere Tourdaten

Eigenschaften

faunistische Highlights botanische Highlights

Auszeichnungen (& Barrierefreiheit)

🍴🗺️ Einkehrmöglichkeit



Simone Waldenmaier

Aktualisierung: 14.02.2017

REMSTAL ROUTE



Quelle
 Tourismusverein Remstal-Route e. V.

Bahnhofstraße 21
 71384 Weinstadt

Telefon 0 71 51 / 27 65 04 7
 Fax 0 71 51 / 27 65 04 8

info@remstal-route.de
<http://www.remstal.info>

Die kleine Wanderung führt uns von der Ortsmitte in Manolzweiler über stille und sonnige Waldwege sowie saftige Streuobst- und Weidewiesen zurück nach Manolzweiler.

Wir beginnen unsere kleine Wanderung beim Gasthaus Hirsch in der Ortsmitte von Manolzweiler und spazieren an der Feuerwache und der Pferdekoppel der ortsansässigen Pferdepension vorbei zum Ortsrand.

Dort fällt die Straße steil nach unten ab – diese führt

Kleine Waldwanderung rund um Manolzweiler

über Schnait nach Beutelsbach. Wir lassen jedoch die Straße erst einmal links liegen und laufen den Wanderweg neben der Straße weiter bergab.

Nach einer knappen Viertelstunde auf dem Bunstelhauweg gibt es eine größere Weggabelung.

Wir überqueren jedoch nicht die Straße, um auf der Forststraße weiter in Richtung Nonnenberg bzw. Weinstadt-Strümpfelbach weiterzuwandern, sondern gehen ein paar Schritte an der Straße zurück nach oben.

Nach wenigen Metern sehen wir links bereits das Wanderschild, das uns den Weg nach Steinmürich bzw. Engelberg weist.

Der Wanderweg führt an offenen Waldlichtungen vorbei – der schöne Gesang von Zilpzalp, Nachtigall und Buchfink ertönt aus den Baumkronen. Hier kann der Städte vom Alltagsstress abschalten, die wohltuende Waldluft einatmen und die einheimische Flora und Fauna entdecken.

Lebensraum Schurwald

Farnkraut, Schachtelhalm und Wald-Sauerklee schätzen die schattigen Plätze im Waldreich. Das Waldbrettspiel setzt sich im Sommer dagegen gerne an der offenen Waldlichtung auf sonnendurchflutete Beerenranken. Am Wegesrand wuchern üppige Himbeer- und Brombeersträucher.

An den Weggabelungen halten wir uns auf der Hörnlestraße rechts – als Orientierung dienen uns die Wanderschilder „Remswanderweg – Schwäbischer Albverein“ und Remstal-Höhenweg sowie den Pfeil an der nächsten Wegmarkierung, der nach Steinmürich und Engelberg zeigt.

An der nächsten Weggabelung erreichen wir die asphaltierte Straße, die steil nach unten ins Remstal nach Winterbach führt.

Wir laufen aber in die entgegengesetzte Richtung steil nach oben auf der asphaltierten Straße zurück nach Manolzweiler. Nach kurzer Zeit erreichen wir den Waldrand und erspähen wieder saftige Wiesen mit Streuobstbäumen.

Kühe und Pferde bewegen sich rechts neben dem Kirchenweg gemächlich auf großzügig angelegten Weidewiesen. Nach wenigen Minuten und einem letzten kleinen Anstieg am Ortsschild von Manolzweiler ist unsere kleine Wanderung beendet.

Wir schließen den Tag mit einer Einkehr im Gasthaus Hirsch in der Ortsmitte von Manolzweiler ab. Das Gasthaus Hirsch existiert bereits seit dem 17. Jahrhundert. Bei herrlichem Wetter lockt der Hirsch-Biergarten ins Freie. Der Biergarten bietet für 90 Personen Platz.

Wegbeschreibung

Start der Tour
Manolzweiler

Koordinaten:
Geogr. 48.784973 N 9.448132 E
UTM 32U 532918 5403649

Ende der Tour
Manolzweiler